

# AG GRÜNDUNG

In den meisten Städten und Gemeinden gibt es örtliche Strukturen der Jungsozialist\*innen. In manchen aber nicht – das sollten wir ändern.

Was ist zu tun, wenn es vor Ort keine Strukturen gibt? Wir gründen eine neue Juso-AG:

Als **erstes** solltet ihr euch darüber informieren, ob es schon einmal eine Juso-AG gegeben hat. Namen und Kontaktdaten eventuell ehemaliger aktiver Jusos bekommt ihr bei dem\*r örtlichen Ortsvereinsvorsitzenden oder in eurem Unterbezirks-/Kreisbüro. Vereinbart ein Treffen mit den ehemaligen Jusos und lasst euch die sicherlich noch vorhandenen Materialien geben.

## WEITERE WICHTIGE SCHRITTE

**Unterstützung** Organisiert ein Treffen mit eurem\*eurer Ortsvereinsvorsitzenden und anderen Verantwortlichen aus eurem Bereich. Diese werden euch sicherlich zur Seite stehen und helfen.

**Organisation** Nehmt an Sitzungen der SPD oder anderer Arbeitsgemeinschaften auf Unterbezirksebene vor Ort teil. Sprecht hierzu vorher mit den Verantwortlichen, sodass eure Teilnahme bekannt ist. Auf diesen Sitzungen könnt ihr viel über Sitzungsleitung, Moderation und weitere Inhalte der SPD lernen und vielleicht neue Bündnispartner\*innen innerhalb der SPD treffen.

**Materialien** Juso-Bundesverband, Landesverbände und Bezirke bieten eigene Publikationen (Digitale Zeitschriften, E-Mail-Newsletter, Blogs, Argumente-Online, Homepages, Facebook- und Instagramseiten etc.) an. Mit diesen Materialien bekommt ihr jeweils die neuesten Infos der Aktivitäten anderer Genoss\*innen und könnt somit wichtige Impulse für eure Arbeit vor Ort bekommen. Meldet euch hierfür bei eurem Bezirks-, Landes- oder Bundesvorstand bzw. bei den jeweiligen Büros.

**Erstes Thema/Projekt** Bevor ihr direkt loslegt mit der Gründung einer neuen Juso AG, ist es unbedingt erforderlich, euch vorher zu überlegen, welches Thema/Projekt ihr als Erstes bearbeiten wollt. Gerade am Anfang wollen viele alle Themen gleichzeitig bearbeiten, und der erste Frust ist bereits vorprogrammiert.

Bearbeitet am Anfang nur **ein** Thema, dieses kann ein örtlich zu lösendes oder ein bundesweit bedeutendes Thema sein.

Am besten ist es, wenn dieses Gründungsthema an den konkret für Jugendliche erfahrbaren Lebensrealitäten und gesellschaftlichen Widersprüchen ansetzt, diese politisiert und Lösungsansätze bietet.

Welches Thema ihr wählt hängt viel von euren persönlichen politischen Interessen und/oder den aktuell vorherrschenden politischen Diskussionen ab. Das Thema sollte euch so begeistern/wichtig sein, dass ihr andere davon überzeugen wollt und im besten Fall zum mitmachen mobilisieren könnt.

# AG GRÜNDUNG

Wendet euch für weitere Tipps und Hilfe an euren jeweiligen Bezirks-/Landesverband oder an den Juso-Bundesverband.

**Die Gründungsveranstaltung** Es ist so weit. Wenn ihr nun einige Aktive seid – möglichst mehr als fünf Jusos –, ist es an der Zeit, sich das erste Mal offiziell zu treffen. Grundsätzlich könntet ihr, wenn ihr alle SPD-Mitglieder unter 35 Jahren zu eurer Gründungsveranstaltung in einer bestimmten Frist (mindestens zwei Wochen) einladet, einen Vorstand wählen.

Wahlen sind jedoch sehr formal und rufen bei jungen Menschen nicht gerade Begeisterungstürme hervor. Deshalb gilt: erst die Inhalte, dann das Personal, insbesondere bei Neugründungen. Ihr solltet deshalb zuerst an eurem Gründungsthema weiter arbeiten und euer Umfeld analysieren.

**Gesellschaftliches Umfeld** Je nachdem, ob ihr eher in einem städtischen oder ländlichen Umfeld lebt, welche politischen Mehrheiten es bei euch gibt oder welche linken Bündnispartner\*innen ihr habt, ergeben sich unterschiedliche Möglichkeiten der Herangehensweise und Ansprache vor Ort. Daran solltet ihr bei eurer Arbeit unbedingt denken.

**SPD und Jusos** Bekommt ihr Unterstützung durch die SPD? Wie viele Aktive seid ihr und wie viel Zeit könnt/wollt ihr investieren? Dieses sollte die weitere Grundlage für eure Arbeit sein, und ihr solltet eure „Spielregeln“ für eine funktionierende Juso-Arbeit festlegen. (Wann wollt ihr euch wo wie oft treffen und wer bereitet was vor?)

Nachdem ihr euch hierüber geeinigt habt und ihr euch definitiv auf ein politisches Projekt (Thema) verständigt habt, solltet ihr einen Vorstand wählen und Richtlinien festlegen.

**Kommunikation in der AG und untereinander** Generell, aber gerade in der ersten Zeit nach der Gründung einer Juso-AG, ist es wichtig, dass ihr den Kontakt zu den Mitgliedern nicht abreißen lasst.

Ihr solltet zu regelmäßigen Treffen (etwa ein oder zweimal im Monat, je nach Größe eurer AG) einladen. Wichtige Termine, Veranstaltungen und Informationen solltet ihr immer rechtzeitig kommunizieren.

Sinnvoll ist es, über einen E-Mail-Verteiler regelmäßig einen Newsletter oder eine Terminübersicht an alle zu versenden und über eine Whatsapp Gruppe (oder einen anderen Messengerdienst) in regelmäßigem Kontakt zu sein.

Auch die Pflege der Homepage und Facebook/Instagramseiten ist sehr wichtig – sie sind häufig die ersten Informationsmöglichkeiten für Interessierte. Ihr solltet unbedingt immer zu euren aktuellen öffentlichen Terminen Facebookveranstaltungen erstellen. Ansonsten eignen sich Facebook und Instagram gut dazu, Kontakt zu den Mitgliedern und zu Interessierten zu halten.

Hier könnt ihr gleichzeitig eure Veranstaltungen und Aktionen bewerben und anschließend Fotos und Videos davon ins Internet stellen.